

PRESSEMITTEILUNG

4. Dezember 2017

Zahlreiche Veränderungen im Landesvorstand der Niedersächsischen Landjugend

Auf der 68. Landesversammlung der NLJ wählten die Delegierten einen neuen Landesvorstand

Ein vielfältiges Wochenende mit alten Bekannten und neuen Gesichtern, spannenden Workshops, jeder Menge Spaß, aber auch viel Platz zum Diskutieren und Mitbestimmen – das war die 68. Landesversammlung der Niedersächsischen Landjugend. Unter dem Motto „Zukunft.Land.Leben.“ tagten die Delegierten der NLJ vom 1. – 3. Dezember in Verden. Im Mittelpunkt standen vor allem die Wahlen des neuen Landesvorstandes. Nach zwei Jahren verabschiedeten sich die Mitglieder des aktuellen Landesvorstandes der NLJ in den „Ruhestand“ und bedankten sich für eine aufregende und interessante Zeit, die sie niemals missen wollen und allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Zukunft auf dem Land gestalten, heißt es nun ab Januar auch für den neuen Landesvorstand. Nach einer packenden Wahl stand der neue Landesvorstand am Sonntagmittag endlich fest. Jan Hägerling (Ahnsbeck), und Alena Kastens (Radegast) sind die neuen Landesvorsitzenden der NLJ. Vanessa Armbrrecht (Groß Sehlingen) übernimmt das Amt der 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Thore Carstens (Kirchlinteln) das des 1. stellvertretenden Vorsitzenden. Neuer 2. stellvertretender Vorsitzender ist Hendrik Grafelmann (Bankewitz), die Position der 2. stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Ines Ruschmeyer (Fintel). Unterstützt werden sie von dem erweiterten Landesvorstand, der ab dem nächsten Jahr durch Marten Eggers (Grabau), Stefan Kück (Bremerhaven) und Mareike Kastens (Seckenhausen) besetzt ist. Und auch der Agrarausschuss der NLJ, der sich intensiv mit Themen aus dem Agrarbereich beschäftigt, Positionspapiere ausarbeitet und Stellung zu aktuellen agrarpolitischen Fragen bezieht, wurde neu gewählt. Zur Agrarausschussprecherin wurde Ines Ruschmeyer (Fintel) gewählt. Dorothee Möller (Hess. Oldendorf) und Lars Ruschmeyer (Horstedt) werden ihr dabei als StellvertreterInnen zur Seite stehen. Darüber hinaus gehören dem Ausschuss sechs weitere Mitglieder aus den Reihen der Landjugendlichen an.

Beim Agrarforum am Samstagnachmittag setzten sich die 100 Landjugendlichen mit der Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes auseinander. Mit den landespolitischen Agrarexperten Helmut Dammann-Tamke (CDU), Karin Logemann (SPD), Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) und Hermann Grupe (FDP), wurde zu den Themen Milchvieh, Veredelung Pflanzenbau und Agrarstruktur angeregt diskutiert.

Auch die Jahresaktion „Wanted – Helden braucht das Dorf“ fand ihren krönenden Abschluss auf der Landesversammlung. „Justin Time“ und „Justine Place“, die die Aktion über das gesamte Jahr als Helden begleitet hatten, überreichten den VertreterInnen der Ortsgruppen die Urkunden und Preise für die erfolgreiche und zahlreiche Beteiligung und dankten ihnen für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz. Doch nach der Jahresaktion ist bei der NLJ bekanntlich vor der Jahresaktion und so gab es bereits einen kleinen Vorgeschmack auf das Jahr 2018, in dem die NLJ gemeinsam mit ihren Ortsgruppen unter dem Motto „Spot an för – Unsere platte Vielfalt“ die kulturelle und traditionelle Vielfalt in Niedersachsen aufzeigen möchte.

Einen weiteren Höhepunkt hielt die Landesversammlung mit der Premiere des neu erstellten Imagefilms bereit. Dieser ist ab sofort auf der Homepage der Niedersächsischen Landjugend (www.nlj.de) und bei YouTube zu sehen.

„Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die dieses Amt mit sich bringt und wollen uns weiterhin für die Belange der Jugend auf dem Land aktiv stark machen“, verdeutlichen Jan Hägerling und Alena Kastens zum Abschluss.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Drei Bilddateien für den kostenlosen Abdruck
Agrarforum.jpg
GruppenfotoAgrarausschuss.jpg
GruppenfotoLandesvorstand.jpg

Foto: NLJ
Foto: NLJ
Foto: NLJ